

Duo aus dem Kreis steht zur Wahl

Behinderten-Sportverband sucht Sportler des Jahres

■ **Kreis Herford** (wad). Der Deutsche Behindertensportverband führt in diesem Jahr zum zehnten Mal die Wahl zum Sportler, zur Sportlerin und zur Mannschaft des Jahres durch. Unter den nominierten 13 Sportlerinnen und 10 Sportlern sind Sebastian Dietz, Leichtathlet des LAV Bünde und Weltmeister sowie Weltrekordinhaber im Diskuswurf, sowie Sabine Ellerbrock vom TC Herford, bis Juli Nummer 1 und

seitdem Nummer 2 der Weltreihung im Rollstuhl-Tennis. Die Abstimmung im Internet läuft bis 4. November.

Aus den drei Bestplatzierten pro Kategorie wählen die Zuschauer des ARD-Morgenmagazins dann ab dem 18. November die Sieger, die am 30. November in Köln geehrt werden. Die beiden sind auch für die Wahl zum NRW-Sportler des Jahres nominiert. www.dbs-sportlerwahl.de

Ab dem zweiten Satz läuft es

VOLLEYBALL-BEZIRKSKLASSE: TG Herford II 3:2

■ **Herford** (NW). Die TG Herford II setzte sich in der Volleyball-Bezirksklasse 3:1 gegen MTV Minden durch und bleibt damit Tabellenführer. Die Herforder kamen im ersten Spiel überhaupt nicht ins Spiel, sehr viele individuelle Fehler; insbesondere in der Annahme, hatten ein klares erstes Satzergebnis von 16:25 zur Folge.

Danach ging ein Ruck durch die Mannschaft und die Turngemeinde zeigte ihre bis dahin beste Saisonleistung. Sie kam Zug um Zug besser ins Spiel, alle vermieden eigene Fehler und motivierten sich gegenseitig. Vor allem Thomas Flachmeier

agierte im Angriff sehr stark, setzte sich gegen den gegnerischen Block immer wieder durch und erkämpfte viele Punkte für die TGH. Die Herforder machten ordentlich Dampf und entschieden die Partie durch eine perfekte Leistung aller Spieler mit 3:1 für sich. Damit holte die TGH den dritten Sieg im dritten Spiel, fuhr nach zuvor zwei 3:2-Siegen den ersten Drei-Punkte-Erfolg der Saison ein und bleibt nach wie vor ungeschlagener Tabellenführer der Bezirksklasse. Für die TGH II spielten Meinicke, Stefens, Flachmeier, Prätisch, Lange, Pieper, Blomeyer, Pastula.

Oetinghausen schafft perfekten Saisonstart

SCHACH: Sieg gegen Enger-Spenge III

■ **Hiddenhausen** (NW). Einen guten Saisonstart erwischte die Mannschaft des Schachvereins Oetinghausen in der Bezirksklasse, denn auch im zweiten Spiel sprang ein Sieg heraus. Zu Hause wurde gegen SG Enger-Spenge III 4,5:3,5 gewonnen.

Mit nur sieben Spielern angetreten, lag der Gastgeber sofort 0:1 zurück. Nach einhalb Stunden glich Hans-Dieter Wolf (Brett 5) aus, als er nach Verwicklungen im Mittelspiel erfolgreich einen Königsangriff inszenierte und seinen Gegner matt setzte. Im selben Moment schaute Mokrane Yahiantene (7) verduzt, denn er hatte im Blick auf den gegnerischen König das Matt auf der eigenen Grundreihe übersehen. Aber nicht einmal eine Minute später glich Michael Schiffer (4) wieder aus, als er eine verschachtelte Stellung durch ein Materialopfer aufbrach. Sein Stellungsfühl trug nicht, der Königsangriff wurde so stark,

dass sein Gegner aufgab. Wenig später einigte sich Reinhold Rolof (6) mit seinem Gegner auf Remis. Es stand 2,5:2,5 und die letzten drei Partien schienen ausgeglichen.

Allerdings hatte sich Hans-Jürgen Lübke (2) inen Vorteil erkämpft und setzte diesen konsequent um. Schließlich opferte er seinen Turm, woraufhin sein Gegner sofort aufgab, denn der Umwandlung des Freibauern hatte er nichts mehr entgegen zu setzen. Am Nebentisch musste sich Witold Gruszecki (3) mit einem immer weiter vorrückenden entfernten Freibauern seines Gegners herumschlagen. Nach einigem Ungenauigkeit verlor er den Turm und gab auf. Gleichzeitig hatte Mannschaftsführer Matthias Reimann (1) den Königsangriff seines Gegner nicht nur überstanden, sondern sogar eine Figur gewonnen, woraufhin er in ein klar gewonnenes Endspiel abwickelte.



Mit Spaß bei der Sache: Die jungen Turnerinnen vom TV Löhne-Bahnhof mit Sina Will (hintere Reihe v.l.), Melissa Meier, Inessa Kandjera, Evelyn Pauls, Weronika Szczerbik; Chiara Winter (vordere Reihe v.l.), Antonia Gurr, Florentina Giesbrecht, Cheyenne Meyer, Neele Will und Viktoria Jazkowski.

FOTOS: MAXIMILIAN HARRE

Lob für den Nachwuchs

KUNSTTURNEN: Wettkampftag der Herforder Bezirksmeisterschaften

VON MAXIMILIAN HARRE

INFO Platzierungen

■ **Löhne**. Der TV Löhne-Bahnhof hat den ersten Wettkampf der Bezirksmeisterschaft im Kunstturnen des Turnbezirks Herford ausgerichtet. Der Turnwettkampf war der erste von insgesamt drei Mannschaftswettkämpfen. Doch die Vorstellung der jungen Turnerinnen lässt vermuten, dass die Sportlerinnen von ihren Trainern auf den Punkt genau zur Höchstform geführt wurden. „Es zeigt sich deutlich, dass in Herford sehr gute Nachwuchsarbeit geleistet wird“, sagt die Trainerin des ausrichtenden TV Löhne Bahnhof, Heidi Schumacher, zufrieden.

In vier Wettkampfklassen traten die maximal sechs Turnerinnen umfassenden Mannschaften aus dem Kreis Herford in Löhne in der August-Griese-Schule an, um sich am Sprung, Barren, Schwebebalken und am Boden zu messen. Die jeweils drei besten Übungen gelangten unter der Aufsicht der Wettkampffjury schließlich in die Wertung. „Wie in den Resultaten zu erkennen ist, werden die kommenden Wettkämpfe sehr spannend“, sagt Schumacher. Die insgesamt 15 Mannschaften mit 80 Turnerinnen vom TV Löhne Bahnhof (Ausrichter), dem TK Herford, der TG Herford und

- ◆ Wettkampfkategorie 1 (KM III): 1. TVC Enger (131,20 Punkte).
- ◆ Wettkampfkategorie 2 (KM IV offen): 1. TG Herford (132,75 Punkte), 2. TVC Enger II (123,25), 3. TK Herford (120,55), 4. TV Löhne-Bahnhof (115,30), 5. TV Löhne-Bahnhof II (108,35).
- ◆ Wettkampfkategorie III (KM IV 2003 und jünger): 1. TK Herford II (133,80 Punkte), 2. TG Herford II (129,70), 3. TVC Enger III (125,90).
- ◆ Wettkampfkategorie V (KM V): 1. TG Herford III (121,30 Punkte), 2. TK Herford III (117,85), 3. TG Herford IV (116,00), 4. TVC Enger IV (114,20).



Sichere Landung: Enya Bestvater (TVC Enger) am Pauschenpferd.



Konzentriert: Sarina Pohlmann (TK Herford) am Boden.

dem TVC Enger wurden beim Turnmarathon auch körperlich voll gefordert. „Von den Mädchen wird schon einiges verlangt. Vielseitigkeit, eine gute Körperbeherrschung und gute Konzentrationsfähigkeit sind das A und O beim Turnen“, verrät Heidi Schumacher.

Aber auch wie sich die Richtlinien in den letzten Jahren verändert haben, findet sie bemerkenswert. „Die Regeln werden immer härter, bald wird sogar das Lachen und die Kopfbe-

wegung bewertet“, erklärt Schumacher die neuen Vorgaben vom Deutschen Turnerbund.

Die neu formierten Nachwuchssteams des TVL erwischten aber auch trotz alter Richtlinien keinen optimalen Start. Sie erreichten in der Bezirksklasse zwei nur die Plätze vier und fünf. Während die 1. Mannschaft am Balken und Boden gute Ergebnisse erzielte, war die 2. Mannschaft besonders erfolgreich am Sprung. Schwä-

chen zeigten sich bei beiden Teams am Stufenbarren. „Hier wird der Schwerpunkt der Trainingsarbeit der nächsten Wochen liegen, dann kann durchaus noch eine bessere Platzierung erreicht werden“, sagt Heidi Schumacher zuversichtlich.

Nach dem Auftakt treffen die Turnerinnen noch am 16. November in Herford und am 30. November in Enger aufeinander um sich erneut sportlich zu messen.

Werre-Drachen paddeln auf vordere Plätze

KANU: Herforder Drachenboot-Team macht zum Ende der Sommersaison auf sich aufmerksam

■ **Herford** (NW). Gleich dreimal in Folge ging die Drachenbootmannschaft des Herforder Kanu Klubs (HKK), die „Werre-Drachens“, zum Abschluss der Sommersaison bei verschiedenen Drachenboot-Regatten an den Start. Bei der 9. Regatta „Blaues Band der Weser“ in Minden waren 34 Drachenbootteams gemeldet. Das bereits bewährte Rennklassement wurde fortgeführt, so dass das Feld je nach gefahrenen Zeiten in Master, Champion und Super Champion aufteilt war. Alle Teams fuhren die knapp 300 Meter lange Strecke, um sich nach drei Vorrunden in den Finalläufen zu beweisen. Die „Werre-Drachens“ holten den fünften Platz bei den „Champions“.

Mit Unterstützung durch die Paddler der „Blutgruppe“ (Betriebsport-Drachenbootteam der Städtischen Kliniken Bielefeld) und dem „Yellow Submarine“ (Betriebsportmannschaft von Nolte Küchen) star-

teten die Dragons beim Rintalner Drachenbootrennen. Insgesamt 22 Mannschaften, 14 in 20er-Booten und acht 10-er-Teams, gingen an den Start. Die „Werre-Drachens“ kamen in ihrem 20er-Drachenboot, der MPS (Muscle Power Ship) „Frau Mahlzahn“, auf den dritten Platz unter den „Super Champions“ und brachten einen weiteren Pokal zurück nach Herford.

Mit tatkräftiger Unterstützung der Mindener „Schwenker Dragon Hunters“ und der Bielefelder „Blutgruppe“ gingen die Herforder Drachenbootpaddler dann beim traditionellen Abschluss der Drachenboot-Sommersaison auf dem Hamburger „Ise-Cup“ an den Start. 28 Drachenbootmannschaften gingen bei der reinen 20er-Regatta ins Rennen. Nach spannenden Vorrunden und Zwischenläufen kamen die Herforder in der Kategorie „Sport“ auf den siebten Platz.

Auch in Vlotho waren die Dragons noch einmal am Start,

als sie die Mindener „Schwenker Dragon Hunters“ bei der Langstrecken-Regatta „Wesermeile“ unterstützten. 17 Mannschaften hatten sich für den von der Mindener Kanusportgemeinschaft ausgerichteten Halbmarathon gemeldet und paddelten die 21 Kilometer von Vlotho nach Minden. Die Herforder Drachenbootpaddler kamen im Boot der Hunters als Zweite ins Ziel.

Auch wenn die Sommersaison 2013 damit beendet ist, bleiben die Drachenboote des HKK nie lange im Schuppen. Auch über die Wintermonate ist samstags und sonntags Wassertraining angesagt. Jeden zweiten Mittwoch im Monat findet außerdem der „Werres-Tammschiff“ im Bootshaus des Kanu Klubs statt. Und am 6. Dezember ist wieder das traditionelle „Nikolauspaddeln“, bei dem der Nikolaus mit dem HKK-Drachenboot zu den Kindern in der Herforder Altstadt kommt.



Ein starkes Team: Die Herforder Werre-Drachens holten am Ende der Sommersaison bei verschiedenen Drachenboot-Regatten vordere Platzierungen.

FOTO: NW

SPORT-TERMINE

Fußball

2. **Frauen-Bundesliga**: Magdeburg – Herforder SV (So., 14 Uhr). **Oberliga**: VfB Hülse – SV Rödinghausen.

Landesliga: SC Herford – Wellensiek, Hövelhof – Augustdorf, Bad Salzuflen – Tengern, Steinhagen – Bad Oeynhausen, Höxter – Verl II, Dringenberg – Avenwedde, Rödinghausen II – Spexard (alle So., 15 Uhr), Dützen – Peckeloh (So., 15.30 Uhr). **Bezirksliga**: Tengern II – Varl, Kirchlengern – Theesen II, Minden – Kutenhausen-Todtenhausen, Werther – Stift Quernheim (verlegt), Hager – Holsen, Vlotho – Espelkamp, Lahde-Quetzen – Espelkamp II, Lohe – Bruchmühlen, Jöllenbeck – Hausberge.

Kreisliga A: Kirchlengern II – Rödinghausen III (So., 13 Uhr), SC Herford II – Pödinghausen (So., 13.15), Mennighüffen – Herringhausen-Eickum, TuRa Löhne – Holsen II, Muckum – Löhne-Obernbeck, Dreyen – Enger, Oetinghausen – Bünde, Hiddenhausen – VfL Herford.

Kreisliga B, Gruppe 1: TV Herford – Exter (Sa., 17 Uhr), TuRa Löhne II – Elverdissen, SC Vlotho II – Schweicheln (beide So., 13 Uhr), Mennighüffen II – Herringhausen-Eickum II, Hiddenhausen II – VfL Herford II (beide So., 13.15 Uhr), Sundern – Löhne-Obernbeck II, Löhne-Gohfeld – Klosterbauerschaft, Bonneberg – TSV Löhne.

Kreisliga B, Gruppe 2: Stift Quernheim II – Hunnebrock (So., 12.45 Uhr), Dreyen II – Enger II (So., 13 Uhr), Bardüttendorf-Wallenbrück-Exter II (So., 13.15 Uhr), Südingen – Enger-Westerenger, Bustedt – Bruchmühlen II, Türk. Bünde – Klosterbauerschaft II, Holsen III – Bünde SV II, Spenge – Ahle.

Kreisliga C, Gruppe 1: Bonneberg II – Falkendiek (So., 13 Uhr), Herringhausen-Eickum III – Elverdissen II, Oetinghausen II – Radewig, Löhne-Gohfeld II – Mennighüffen III (alle So., 13.15 Uhr), Arminia Vlotho – FC Herford, Bischofshagen-Wittel – Exter III.

Kreisliga C, Gruppe 2: TV Herford II – Bustedt III, Enger-Westerenger II – Hunnebrock II, Muckum II – Spradow, Klosterbauerschaft III – SC Enger III (alle So., 13.15 Uhr), Hücker-Aschen – Rödinghausen IV, Dünne – Ahle II.

Kreisliga C, Gruppe 3: Dreyen III – Pödinghausen II (So., 11 Uhr), Sundern II – Oetinghausen III (So., 13 Uhr), Hunnebrock III – Elverdissen III, Bustedt II – Lenzinghausen, Türk. Bünde III – Kirchlengern III (alle So., 13.15 Uhr), Bruchmühlen III – FC Herford.

Frauen-Westfalenliga: Holsen – Herforder SV II (So., 13 Uhr).

Frauen-Landesliga: Enger – Thülen (So., 15 Uhr).

Frauen-Bezirksliga: Rödinghausen – Holzhausen/Sylbach, Enger II – Leteln (beide So., 13 Uhr), Bünde SV – Vlotho, Schweicheln – Werther II (beide So., 15 Uhr).

Handball

Frauen-Landesliga: TG Herford – Bielefeld-Jöllenbeck II (Sa., 16.30 Uhr).

Eishockey

NRW-Liga: Eisadler Dortmund – Herforder EV (So., 20 Uhr).

Tischtennis

Widufix-Wiehengebirgsturnier des TTC Rödinghausen, Samstag: 11 Uhr Schüler A und Schülerinnen A, 11.30 Uhr Schüler C und Schülerinnen C, 12.30 Uhr Herren D, 14 Uhr Herren G und Damen B, 15 Uhr Herren B, Jungen B und Mädchen B. Sonntag: 10 Uhr Jungen A, Mädchen A und Schüler A2, 10.30 Uhr Schüler B und Schülerinnen B, 13 Uhr Herren E, 14.30 Uhr Herren A und Damen A.

Reiten

Hallenturnier des RV Valdorf, Samstag: 8.30 Uhr A**-Springerprüfung (2 Abteilungen), 11 Uhr L-Springerprüfung (2 Abteilungen), 13.15 Uhr Springreitwettbewerb, 14 Uhr E-Stilspringen, 15 Uhr A*Stilspringen (2 Abteilungen), 17.15 Uhr L-Springen (2 Abteilungen), 19.45 Uhr M*-Springen mit Stechen. Sonntag: 9 Uhr L-Punktespringen, 11 Uhr M-Springerprüfung, 12.30 Uhr M*-Springen, 14.30 Uhr M*-Springen, 16 Uhr S*-Springen mit Stechen.

Lokalsport-Redaktion

Sekretariat: (05221) 5 91 50
Dirk Kröger (dik) -60
Walter Dollendorf (wad) -61
Fax: -65
E-Mail: lokalsport.herford@nw.de